

Zur Auswertung der Rede Erich Honeckers vor den 1., Sekretären der Kreisleitungen:

# Ein Aktionsprogramm für die Grundorganisationen der Partei

Von Werner Henze,  
1. Sekretär der Kreisleitung Eberswalde der SED

---

Das politische Leben im Kreis Eberswalde hat im Februar - wie überall in unserem Lande - kräftige Impulse erhalten. In den Parteiversammlungen, den Tagungen der Volksvertretungen, beim Gespräch in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten, in Zusammenkünften von Massenorganisationen, in Wettbewerbsberatungen bestimmt die Rede Erich Honeckers vor den 1. Kreissekretären das Denken und Handeln der Kommunisten und anderen Werktätigen. Sie verstehen und begrüßen diese Rede als langfristige Orientierung für die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in dem für die Sicherung des Friedens und unseren Fünfjahrplan so entscheidenden Jahr 1988.

v

Mit den Beschlüssen der Kreisleitung und der Mitgliederversammlungen ist der Inhalt der Rede zum konkreten Aktionsprogramm für jede Grundorganisation geworden, zum Kompaß und Maßstab für die Führungstätigkeit jeder Parteileitung, für die politische Massenarbeit und die Aktivität jedes Kommunisten. Dabei ist klar, daß es mit der ersten Auswertung nicht getan ist. Tiefgründiges Studium des Ideengehalts und Erfahrungsschatzes der gesamten Rede, demokratisches Erörtern der Konsequenzen daraus für die eigene Arbeit in jedem Bereich sowie neue Initiativen für die Stärkung der DDR werden in den kommenden Monaten überall, wo Kommunisten wirken, auf der Tagesordnung stehen. Denn mit der Beratung vom 12. Februar ist zugleich der Auftakt gegeben für die Vorbereitung des 70. Jahrestages der Novemberrevolution und der Gründung der KPD sowie des 40. Jahrestages der DDR, aber auch für die Vorbereitung der Parteiwahlen im Herbst.

Kompaß und  
Maßstab für  
alle Genossen

Daraus ergeben sich hohe Ansprüche an die politische Führungstätigkeit unserer Kreisleitung. „Das Unterpfand der bisherigen wie der künftigen Erfolge“, erklärte Erich Honecker, „ist die zielklare, eng mit den Massen verbundene und von ihrem Vertrauen getragene Führung durch die Partei, eine sich täglich bewährende politisch-ideologische und organisatorische Tätigkeit, die mobilisierend wirkt, die entsprechend unseren 70jährigen Erfahrungen als Partei der entscheidende Hebel ist, die hohen und zugleich realen Ziele des Volkswirtschaftsplanes mit Unterstützung der Volksmassen zu verwirklichen, und stets in die Lage versetzt, an Ort und Stelle realistisch die eigenen Reserven auszuschöpfen, eine Tätigkeit, die überall offen, ehrlich und konstruktiv an die Lösung der Probleme herangeht und in

Unterpfand aller  
Erfolge: Führung  
durch die Partei